



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Nordfriesland

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	163 665	100,0	79 541	84 124
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6 166	3,8	3 211	2 955
5 - 9	7 657	4,7	3 898	3 759
10 - 14	9 382	5,7	4 731	4 651
15 - 19	9 878	6,0	5 138	4 740
20 - 24	8 838	5,4	4 773	4 065
25 - 29	7 862	4,8	4 036	3 826
30 - 34	7 952	4,9	3 814	4 138
35 - 39	8 791	5,4	4 251	4 540
40 - 44	12 953	7,9	6 409	6 544
45 - 49	14 396	8,8	7 063	7 333
50 - 54	12 253	7,5	5 973	6 280
55 - 59	10 819	6,6	5 322	5 497
60 - 64	10 429	6,4	5 053	5 376
65 - 69	9 730	5,9	4 702	5 028
70 - 74	11 118	6,8	5 307	5 811
75 - 79	6 719	4,1	2 970	3 749
80 - 84	4 764	2,9	1 858	2 906
85 - 89	2 787	1,7	808	1 979
90 und älter	1 171	0,7	224	947
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 528	2,2	1 835	1 693
3 - 5	4 042	2,5	2 128	1 914
6 - 9	6 253	3,8	3 146	3 107
10 - 15	11 351	6,9	5 757	5 594
16 - 18	5 892	3,6	3 035	2 857
19 - 24	10 855	6,6	5 850	5 005
25 - 39	24 605	15,0	12 101	12 504
40 - 59	50 421	30,8	24 767	25 654
60 - 66	13 736	8,4	6 637	7 099
67 - 74	17 541	10,7	8 425	9 116
75 und älter	15 441	9,4	5 860	9 581
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	64 345	39,3	34 779	29 566
Verheiratet	74 853	45,7	37 352	37 501
Verwitwet	12 337	7,5	2 287	10 050
Geschieden	11 907	7,3	4 995	6 912
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(207)	(0,1)	121	(86)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	4	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	158 658	96,9	77 213	81 445
Bosnien und Herzegowina	13	0,0	4	9
Griechenland	67	0,0	46	21
Italien	203	0,1	130	73
Kasachstan	61	0,0	27	34
Kroatien	62	0,0	31	31
Niederlande	(105)	(0,1)	43	(62)
Österreich	207	0,1	110	97
Polen	757	0,5	318	439
Rumänien	203	0,1	127	76
Russische Föderation	(208)	(0,1)	77	(131)
Türkei	329	0,2	185	144
Ukraine	55	0,0	9	46
Sonstige	2 737	1,7	1 221	1 516
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 400	6,4	4 440	5 960
Evangelische Kirche	112 790	69,2	52 710	60 080
Evangelische Freikirchen	1 360	0,8	770	600
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 490	1,5	1 250	1 250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 410	21,7	19 880	15 530

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	87 860	53,9	46 270	41 590
Erwerbstätige	84 740	52,0	44 370	40 370
Erwerbslose	3 110	1,9	1 900	1 210
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 650	1,6	1 620	1 020
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	75 160	46,1	33 030	42 130
Personen unterhalb des Mindestalters	22 990	14,1	12 270	10 720
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 760	22,6	15 830	20 930
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 810	3,6	2 750	3 060
Hausfrauen und Hausmänner	5 530	3,4	/	5 400
Sonstige	4 070	2,5	2 040	2 030
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 730	79,9	32 870	34 850
Beamte/-innen	5 120	6,0	3 450	1 670
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	6,3	3 990	1 320
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 030	5,9	3 350	1 690
Mithelfende Familienangehörige	1 560	1,8	710	840
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 490	4,2	2 160	1 330
Akademische Berufe	9 300	11,3	4 140	5 170
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 800	16,7	6 680	7 120
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 580	11,6	3 040	6 540
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 830	22,8	6 790	12 050
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 470	4,2	3 130	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 200	12,4	9 590	610
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 670	4,4	3 210	460
Hilfsarbeitskräfte	8 830	10,7	3 300	5 530
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 350	1,6	1 270	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 190	4,9	3 260	930
Produzierendes Gewerbe	15 260	18,0	12 160	3 090
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 620	7,8	4 560	2 060
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	1,8	1 280	(260)
Baugewerbe	7 100	8,4	6 330	770
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 960	30,6	12 630	13 330
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 670	25,6	9 520	12 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 290	5,1	3 100	1 190
Sonstige Dienstleistungen	39 330	46,4	16 310	23 020
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 230	2,6	1 080	1 160
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 860	10,5	4 160	4 710
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 570	10,1	5 440	3 130
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 660	23,2	5 640	14 020
Unbekannt	10	0,0	10	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 440	33,8	4 300	3 150
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 830	53,8	5 890	5 940
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 740	12,4	1 100	1 640
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 700	6,2	4 700	4 000
Ohne Schulabschluss	4 220	3,0	2 430	1 790
Noch in schulischer Ausbildung	4 480	3,2	2 270	2 210
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 400	41,8	29 170	29 220
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45 270	32,4	19 450	25 820
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 530	30,4	18 350	24 180
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 740	2,0	1 100	1 640
Fachhochschulreife	9 520	6,8	5 510	4 010
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 960	12,8	8 060	9 890
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	36 450	26,1	14 020	22 430
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 210	51,6	36 860	35 350
Fachschulabschluss	16 220	11,6	8 200	8 020
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,0	720	630
Fachhochschulabschluss	5 320	3,8	3 110	2 220
Hochschulabschluss	7 320	5,2	3 330	4 000
Promotion	970	0,7	670	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	149 170	91,5	72 920	76 250
Personen mit Migrationshintergrund	13 840	8,5	6 370	7 480
Ausländer/-innen	5 130	3,1	2 170	2 960
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 190	2,6	1 740	2 450
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	940	0,6	430	510
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 710	5,3	4 200	4 510
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 880	3,0	2 340	2 540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	2,3	1 850	1 970
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	0,9	770	760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	1,4	1 080	1 210

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 180	8,6	640	540
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 530	18,3	1 120	1 420
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	11,9	760	890
Türkei	1 040	7,5	670	370
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	6 000	43,3	2 550	3 450
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	480	5,3	/	/
1980 - 1989	1 120	12,3	440	680
1990 - 1999	2 870	31,6	1 530	1 340
2000 - 2011	2 980	32,9	1 290	1 700
Unbekannt	880	9,7	360	520
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 450	10,5	670	790
5 - 9 Jahre	2 390	17,3	1 210	1 190
10 - 14 Jahre	2 190	15,8	990	1 190
15 - 19 Jahre	2 140	15,5	1 030	1 110
20 und mehr Jahre	4 790	34,6	2 110	2 680
Unbekannt	880	6,3	360	520

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	163 665	100,0	158 658	5 007	2 647	1 029	1 316	15
Geschlecht								
Männlich	79 541	48,6	77 213	2 328	1 232	452	635	9
Weiblich	84 124	51,4	81 445	2 679	1 415	577	681	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 166	3,8	6 044	122	31	27	61	3
5 - 9	7 657	4,7	7 472	185	54	34	97	-
10 - 14	9 382	5,7	9 199	183	67	62	(54)	-
15 - 19	9 878	6,0	9 673	205	74	52	79	-
20 - 24	8 838	5,4	8 542	296	149	63	(81)	3
25 - 29	7 862	4,8	7 434	428	237	89	(102)	-
30 - 34	7 952	4,9	7 343	609	299	(140)	170	-
35 - 39	8 791	5,4	8 238	553	270	(130)	153	-
40 - 44	12 953	7,9	12 443	510	257	108	(142)	3
45 - 49	14 396	8,8	13 949	447	237	88	122	-
50 - 54	12 253	7,5	11 842	411	235	76	(100)	-
55 - 59	10 819	6,6	10 490	329	235	46	48	-
60 - 64	10 429	6,4	10 143	286	211	38	34	3
65 - 69	9 730	5,9	9 517	213	153	(45)	15	-
70 - 74	11 118	6,8	11 013	105	60	19	26	-
75 - 79	6 719	4,1	6 655	64	33	12	16	3
80 - 84	4 764	2,9	4 735	29	16	-	13	-
85 - 89	2 787	1,7	2 775	12	12	-	-	-
90 und älter	1 171	0,7	1 151	(20)	(17)	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 528	2,2	3 455	73	22	12	36	3
3 - 5	4 042	2,5	3 954	88	21	18	49	-
6 - 9	6 253	3,8	6 107	146	42	31	73	-
10 - 15	11 351	6,9	11 124	227	82	73	72	-
16 - 18	5 892	3,6	5 769	(123)	41	38	44	-
19 - 24	10 855	6,6	10 521	334	167	66	(98)	3
25 - 39	24 605	15,0	23 015	1 590	806	359	425	-
40 - 59	50 421	30,8	48 724	1 697	964	318	412	3
60 - 66	13 736	8,4	13 352	384	277	(61)	43	3
67 - 74	17 541	10,7	17 321	220	147	41	32	-
75 und älter	15 441	9,4	15 316	125	78	12	32	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	64 345	39,3	62 650	1 695	876	292	521	6
Verheiratet	74 853	45,7	72 109	2 744	1 430	632	676	6
Verwitwet	12 337	7,5	12 156	181	(108)	22	51	-
Geschieden	11 907	7,3	11 526	381	230	83	(65)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(207)	(0,1)	204	(3)	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	10 400	6,4	9 060	1 340	960	/	/	/
Evangelische Kirche	112 790	69,2	111 590	1 210	850	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 360	0,8	1 300	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 490	1,5	1 970	520	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 410	21,7	33 800	1 610	580	470	530	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	87 860	53,9	84 830	3 020	1 640	660	720	/
Erwerbstätige	84 740	52,0	81 930	2 820	1 600	660	550	/
Erwerbslose	3 110	1,9	2 900	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 650	1,6	2 450	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	75 160	46,1	73 230	1 930	980	390	560	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 990	14,1	22 570	420	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 760	22,6	36 160	600	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 810	3,6	5 650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 530	3,4	5 030	490	/	/	/	/
Sonstige	4 070	2,5	3 820	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 730	79,9	65 550	2 170	1 220	500	450	/
Beamte/-innen	5 120	6,0	5 040	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	6,3	5 040	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 030	5,9	4 770	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 560	1,8	1 520	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 490	4,2	3 170	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 300	11,3	8 990	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 800	16,7	13 510	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 580	11,6	9 410	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 830	22,8	18 060	770	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 470	4,2	3 410	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 200	12,4	10 080	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 670	4,4	3 600	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 830	10,7	7 950	880	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 350	1,6	1 350	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 190	4,9	4 100	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 260	18,0	14 950	310	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 620	7,8	6 450	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	1,8	1 480	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 100	8,4	7 010	/	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 960	30,6	24 710	1 250	600	280	370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 670	25,6	20 500	1 160	560	250	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 290	5,1	4 210	(80)	(40)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	39 330	46,4	38 160	1 170	810	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 230	2,6	2 210	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 860	10,5	8 460	400	/	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 570	10,1	8 520	60	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 660	23,2	18 980	690	/	/	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 440	33,8	7 310	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 830	53,8	11 440	400	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 740	12,4	2 740	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 700	6,2	7 940	760	/	210	340	/
Ohne Schulabschluss	4 220	3,0	3 690	530	/	/	250	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 480	3,2	4 250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 400	41,8	57 160	1 240	740	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45 270	32,4	44 110	1 160	650	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 530	30,4	41 380	1 150	650	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 740	2,0	2 740	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 520	6,8	9 170	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 960	12,8	16 720	1 230	780	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	36 450	26,1	34 440	2 010	840	500	640	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 210	51,6	70 550	1 660	970	/	/	/
Fachschulabschluss	16 220	11,6	15 860	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,0	1 240	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 320	3,8	5 140	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 320	5,2	6 920	/	/	/	/	/
Promotion	970	0,7	970	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	149 170	91,5	149 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 840	8,5	8 710	5 130	2 750	1 010	1 340	/
Ausländer/-innen	5 130	3,1	/	5 130	2 750	1 010	1 340	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 190	2,6	/	4 190	2 120	780	1 280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	940	0,6	/	940	630	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 710	5,3	8 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 880	3,0	4 880	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	2,3	3 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	0,9	1 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	1,4	2 290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 180	8,6	1 090	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 530	18,3	1 720	820	820	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	11,9	1 410	/	/	/	/	/
Türkei	1 040	7,5	570	470	/	470	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 000	43,3	3 430	2 570	1 140	/	1 240	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	5,3	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 120	12,3	680	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 870	31,6	1 920	950	440	/	/	/
2000 - 2011	2 980	32,9	1 240	1 750	820	300	630	/
Unbekannt	880	9,7	360	520	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 450	10,5	790	660	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 390	17,3	1 500	890	370	/	310	/
10 - 14 Jahre	2 190	15,8	1 480	700	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 140	15,5	1 550	590	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 790	34,6	3 020	1 770	1 070	/	/	/
Unbekannt	880	6,3	360	520	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	163 665	100,0	29 101	20 682	44 092	33 501	36 289
Geschlecht							
Männlich	79 541	48,6	14 861	10 926	21 537	16 348	15 869
Weiblich	84 124	51,4	14 240	9 756	22 555	17 153	20 420
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	64 345	39,3	29 101	18 227	12 128	3 270	1 619
Verheiratet	74 853	45,7	-	2 295	26 847	23 955	21 756
Verwitwet	12 337	7,5	-	7	364	1 556	10 410
Geschieden	11 907	7,3	-	147	4 661	4 646	2 453
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(207)	(0,1)	-	6	86	68	47
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	-	-	-	3	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	3	3	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	158 658	96,9	28 485	19 879	41 973	32 475	35 846
Bosnien und Herzegowina	13	0,0	-	3	-	6	4
Griechenland	67	0,0	12	12	(21)	15	7
Italien	203	0,1	16	32	79	51	(25)
Kasachstan	61	0,0	9	13	(27)	12	-
Kroatien	62	0,0	-	12	37	6	7
Niederlande	(105)	(0,1)	3	-	(41)	39	22
Österreich	207	0,1	9	(31)	(67)	69	31
Polen	757	0,5	71	(141)	414	115	16
Rumänien	203	0,1	15	65	(119)	4	-
Russische Föderation	(208)	(0,1)	(33)	31	(112)	32	-
Türkei	329	0,2	(57)	61	132	51	28
Ukraine	55	0,0	3	12	(37)	3	-
Sonstige	2 737	1,7	388	390	1 033	623	303
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 400	6,4	1 560	1 460	3 360	1 980	2 050
Evangelische Kirche	112 790	69,2	21 280	14 320	27 380	21 110	28 700
Evangelische Freikirchen	1 360	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 490	1,5	550	/	730	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 410	21,7	5 610	3 750	11 830	9 260	4 960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	87 860	53,9	1 820	17 280	39 850	24 580	4 320
Erwerbstätige	84 740	52,0	1 670	16 450	38 540	23 880	4 200
Erwerbslose	3 110	1,9	/	830	1 320	700	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 650	1,6	/	680	1 150	630	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	75 160	46,1	27 300	3 040	4 110	8 590	32 130
Personen unterhalb des Mindestalters	22 990	14,1	22 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 760	22,6	/	/	/	5 000	31 290
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 810	3,6	4 040	1 720	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 530	3,4	/	630	2 080	2 350	/
Sonstige	4 070	2,5	/	680	1 510	1 240	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 730	79,9	1 640	15 170	31 180	17 610	2 120
Beamte/-innen	5 120	6,0	/	930	2 390	1 750	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	6,3	/	/	2 540	2 100	550
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 030	5,9	/	/	2 080	2 070	730
Mithelfende Familienangehörige	1 560	1,8	/	/	/	/	740
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 490	4,2	/	/	1 770	1 260	/
Akademische Berufe	9 300	11,3	/	1 190	4 260	3 030	750
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 800	16,7	/	2 240	6 980	3 890	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 580	11,6	/	1 670	4 120	3 220	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 830	22,8	/	4 710	8 230	4 660	760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 470	4,2	/	/	1 470	1 200	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 200	12,4	/	3 090	4 650	2 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 670	4,4	/	/	1 780	1 260	/
Hilfsarbeitskräfte	8 830	10,7	/	1 270	4 040	2 360	790
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 350	1,6	/	570	680	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 190	4,9	/	740	1 460	1 350	/
Produzierendes Gewerbe	15 260	18,0	340	3 470	7 230	3 590	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 620	7,8	/	1 400	2 960	1 570	530
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	1,8	/	260	860	400	/
Baugewerbe	7 100	8,4	180	1 810	3 410	1 610	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 960	30,6	560	5 870	11 970	6 230	1 330
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 670	25,6	470	5 550	9 780	4 800	1 070
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 290	5,1	/	(320)	2 190	1 430	/
Sonstige Dienstleistungen	39 330	46,4	680	6 370	17 880	12 710	1 690
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 230	2,6	/	500	1 060	570	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 860	10,5	/	1 440	4 120	2 420	800
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 570	10,1	50	1 570	3 940	2 950	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 660	23,2	/	2 870	8 760	6 770	790
Unbekannt	10	0,0	0	0	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 440	33,8	7 440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 830	53,8	11 490	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 740	12,4	1 040	1 680	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 700	6,2	4 250	1 000	1 610	850	990
Ohne Schulabschluss	4 220	3,0	/	660	1 610	850	990
Noch in schulischer Ausbildung	4 480	3,2	4 140	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 400	41,8	/	5 360	13 950	15 790	22 800
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45 270	32,4	1 360	9 680	17 010	9 410	7 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 530	30,4	/	8 000	16 990	9 410	7 810
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 740	2,0	1 040	1 680	/	/	/
Fachhochschulreife	9 520	6,8	/	1 330	4 110	2 550	1 530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 960	12,8	/	2 780	7 280	4 420	3 480

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	36 450	26,1	6 000	8 270	6 230	4 790	11 160
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 210	51,6	/	9 350	25 880	18 480	18 440
Fachschulabschluss	16 220	11,6	/	1 380	6 320	5 130	3 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 320	3,8	/	/	2 110	1 440	1 370
Hochschulabschluss	7 320	5,2	/	620	2 470	2 430	1 810
Promotion	970	0,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	149 170	91,5	25 800	17 820	39 420	30 590	35 530
Personen mit Migrationshintergrund	13 840	8,5	3 460	2 340	4 530	2 420	1 090
Ausländer/-innen	5 130	3,1	560	740	2 220	1 100	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 190	2,6	250	520	2 050	950	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	940	0,6	310	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 710	5,3	2 900	1 600	2 310	1 320	580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 880	3,0	570	830	1 650	1 260	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	2,3	2 330	770	650	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	0,9	1 220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	1,4	1 110	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 180	8,6	/	/	270	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 530	18,3	/	/	880	620	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	11,9	550	/	460	/	/
Türkei	1 040	7,5	390	/	320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 000	43,3	1 560	870	1 930	1 080	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	5,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 120	12,3	/	/	550	/	/
1990 - 1999	2 870	31,6	/	470	1 380	680	/
2000 - 2011	2 980	32,9	580	690	1 300	/	/
Unbekannt	880	9,7	/	/	360	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 450	10,5	920	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 390	17,3	1 150	/	650	/	/
10 - 14 Jahre	2 190	15,8	910	/	780	/	/
15 - 19 Jahre	2 140	15,5	/	500	700	410	/
20 und mehr Jahre	4 790	34,6	/	870	1 810	1 470	640
Unbekannt	880	6,3	/	/	360	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	163 665	100,0	64 345	75 060	12 344	11 913	3	
Geschlecht								
Männlich	79 541	48,6	34 779	37 473	2 291	4 998	-	
Weiblich	84 124	51,4	29 566	37 587	10 053	6 915	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6 166	3,8	6 166	-	-	-	-	
5 - 9	7 657	4,7	7 657	-	-	-	-	
10 - 14	9 382	5,7	9 382	-	-	-	-	
15 - 19	9 878	6,0	9 869	9	-	-	-	
20 - 24	8 838	5,4	8 425	398	-	15	-	
25 - 29	7 862	4,8	5 829	1 894	7	132	-	
30 - 34	7 952	4,9	3 759	3 805	24	361	3	
35 - 39	8 791	5,4	2 699	5 351	36	705	-	
40 - 44	12 953	7,9	3 027	8 277	(98)	1 551	-	
45 - 49	14 396	8,8	2 643	9 500	206	2 047	-	
50 - 54	12 253	7,5	1 666	8 401	307	1 879	-	
55 - 59	10 819	6,6	1 023	7 774	496	1 526	-	
60 - 64	10 429	6,4	581	7 848	756	1 244	-	
65 - 69	9 730	5,9	485	7 106	1 170	969	-	
70 - 74	11 118	6,8	455	7 687	2 124	852	-	
75 - 79	6 719	4,1	255	3 963	2 165	336	-	
80 - 84	4 764	2,9	201	2 192	2 224	147	-	
85 - 89	2 787	1,7	171	729	1 775	112	-	
90 und älter	1 171	0,7	52	126	956	37	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 528	2,2	3 528	-	-	-	-	
3 - 5	4 042	2,5	4 042	-	-	-	-	
6 - 9	6 253	3,8	6 253	-	-	-	-	
10 - 15	11 351	6,9	11 351	-	-	-	-	
16 - 18	5 892	3,6	5 892	-	-	-	-	
19 - 24	10 855	6,6	10 433	407	-	15	-	
25 - 39	24 605	15,0	12 287	11 050	67	1 198	3	
40 - 59	50 421	30,8	8 359	33 952	1 107	7 003	-	
60 - 66	13 736	8,4	756	10 305	1 081	1 594	-	
67 - 74	17 541	10,7	765	12 336	2 969	1 471	-	
75 und älter	15 441	9,4	679	7 010	7 120	632	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	158 658	96,9	62 650	72 313	12 163	11 532	-	
Bosnien und Herzegowina	13	0,0	3	7	3	-	-	
Griechenland	67	0,0	33	31	3	-	-	
Italien	203	0,1	(76)	(108)	6	13	-	
Kasachstan	61	0,0	13	(36)	3	9	-	
Kroatien	62	0,0	16	34	-	12	-	
Niederlande	(105)	(0,1)	19	68	-	18	-	
Österreich	207	0,1	83	94	12	18	-	
Polen	757	0,5	259	420	18	60	-	
Rumänien	203	0,1	88	103	-	12	-	
Russische Föderation	(208)	(0,1)	48	(149)	-	11	-	
Türkei	329	0,2	(97)	202	-	30	-	
Ukraine	55	0,0	12	34	6	3	-	
Sonstige	2 737	1,7	948	1 461	130	195	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	10 400	6,4	4 240	4 640	800	720	/	
Evangelische Kirche	112 790	69,2	44 630	50 970	10 200	7 000	/	
Evangelische Freikirchen	1 360	0,8	480	680	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 490	1,5	940	1 310	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 410	21,7	14 400	16 240	1 300	3 470	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	87 860	53,9	31 400	46 140	2 010	8 310	/
Erwerbstätige	84 740	52,0	29 830	45 060	1 980	7 880	/
Erwerbslose	3 110	1,9	1 570	1 090	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 650	1,6	1 280	990	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	75 160	46,1	32 880	28 300	10 580	3 390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 990	14,1	22 990	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 760	22,6	2 410	21 570	10 330	2 440	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 810	3,6	5 790	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 530	3,4	/	4 910	/	/	/
Sonstige	4 070	2,5	1 330	1 800	/	780	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 730	79,9	26 070	33 480	1 500	6 680	/
Beamte/-innen	5 120	6,0	1 430	3 220	/	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	6,3	850	3 940	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 030	5,9	1 360	3 080	/	450	/
Mithelfende Familienangehörige	1 560	1,8	/	1 340	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 490	4,2	770	2 330	/	/	/
Akademische Berufe	9 300	11,3	3 140	5 130	/	980	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 800	16,7	4 300	7 460	/	1 620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 580	11,6	3 360	5 160	/	780	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 830	22,8	7 440	8 930	490	1 980	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 470	4,2	1 130	2 220	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 200	12,4	4 650	4 970	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 670	4,4	1 070	2 200	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 830	10,7	2 860	4 810	/	710	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 350	1,6	610	610	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 190	4,9	1 470	2 490	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 260	18,0	6 130	7 930	/	960	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 620	7,8	2 510	3 500	/	490	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	1,8	490	920	/	100	/
Baugewerbe	7 100	8,4	3 130	3 510	/	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 960	30,6	10 060	12 530	720	2 650	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 670	25,6	8 870	9 990	620	2 190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 290	5,1	1 190	2 540	/	(460)	/
Sonstige Dienstleistungen	39 330	46,4	12 150	22 110	940	4 130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 230	2,6	790	1 330	(30)	(90)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 860	10,5	2 660	5 080	/	(840)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 570	10,1	2 640	5 030	/	(770)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 660	23,2	6 070	10 670	480	2 440	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 440	33,8	7 440	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 830	53,8	11 830	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 740	12,4	2 740	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 700	6,2	6 000	2 000	460	/	/
Ohne Schulabschluss	4 220	3,0	1 520	2 000	460	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 480	3,2	4 480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 400	41,8	11 170	34 170	8 330	4 720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45 270	32,4	15 860	22 960	2 620	3 820	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 530	30,4	13 120	22 960	2 620	3 820	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 740	2,0	2 740	/	/	/	/
Fachhochschulreife	9 520	6,8	2 660	5 500	/	1 080	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 960	12,8	5 950	9 580	900	1 530	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	36 450	26,1	16 260	13 280	5 280	1 620	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 210	51,6	18 150	41 970	5 780	6 310	/
Fachschulabschluss	16 220	11,6	3 500	10 150	790	1 790	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	1,0	/	780	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 320	3,8	1 290	3 170	/	590	/
Hochschulabschluss	7 320	5,2	1 860	4 220	/	830	/
Promotion	970	0,7	/	640	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	149 170	91,5	58 600	67 780	12 090	10 690	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 840	8,5	6 210	6 420	520	700	/
Ausländer/-innen	5 130	3,1	1 480	3 090	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 190	2,6	920	2 760	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	940	0,6	560	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 710	5,3	4 720	3 330	/	370	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 880	3,0	1 410	2 890	/	320	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	2,3	3 310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	0,9	1 410	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	1,4	1 890	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 180	8,6	480	630	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 530	18,3	1 030	1 240	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 640	11,9	780	710	/	/	/
Türkei	1 040	7,5	620	330	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 000	43,3	2 750	2 740	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	480	5,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 120	12,3	/	820	/	/	/
1990 - 1999	2 870	31,6	750	1 840	/	/	/
2000 - 2011	2 980	32,9	1 120	1 580	/	/	/
Unbekannt	880	9,7	250	430	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 450	10,5	1 080	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 390	17,3	1 410	840	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 190	15,8	1 170	890	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 140	15,5	960	970	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 790	34,6	1 330	2 980	/	/	/
Unbekannt	880	6,3	250	430	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	80 323	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 071	36,2
Paare ohne Kind(er)	23 768	29,6
Paare mit Kind(ern)	19 412	24,2
Alleinerziehende Elternteile	6 128	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 944	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 071	36,2
Ehepaare	37 086	46,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	90	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 004	7,5
Alleinerziehende Mütter	5 066	6,3
Alleinerziehende Väter	1 062	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 944	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	29 071	36,2
2 Personen	27 656	34,4
3 Personen	10 701	13,3
4 Personen	8 410	10,5
5 Personen	3 054	3,8
6 und mehr Personen	1 431	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 150	25,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 547	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 626	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	49 308	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	23 768	48,2
Paare mit Kind(ern)	19 412	39,4
Alleinerziehende Elternteile	6 128	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	37 086	75,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	90	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 004	12,2
Alleinerziehende Väter	1 062	2,2
Alleinerziehende Mütter	5 066	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	27 888	56,6
3 Personen	10 245	20,8
4 Personen	8 054	16,3
5 Personen	2 454	5,0
6 und mehr Personen	667	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	163 665	2 800 119	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	79 541	1 360 484	39 145 941
Weiblich	84 124	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	6 166	112 644	3 338 895
5 - 9	7 657	126 157	3 525 830
10 - 14	9 382	149 130	3 940 566
15 - 19	9 878	151 156	4 013 880
20 - 24	8 838	154 753	4 835 639
25 - 29	7 862	145 872	4 872 533
30 - 34	7 952	148 114	4 751 911
35 - 39	8 791	159 691	4 742 893
40 - 44	12 953	234 024	6 351 189
45 - 49	14 396	248 546	6 999 679
50 - 54	12 253	210 288	6 206 294
55 - 59	10 819	179 953	5 419 450
60 - 64	10 429	172 777	4 702 815
65 - 69	9 730	164 001	4 173 351
70 - 74	11 118	184 404	4 861 239
75 - 79	6 719	113 879	3 270 283
80 - 84	4 764	76 525	2 328 083
85 - 89	2 787	47 240	1 335 076
90 und älter	1 171	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 528	66 196	1 984 523
3 - 5	4 042	69 955	2 025 183
6 - 9	6 253	102 650	2 855 019
10 - 15	11 351	178 923	4 719 579
16 - 18	5 892	90 091	2 377 761
19 - 24	10 855	186 025	5 692 745
25 - 39	24 605	453 677	14 367 337
40 - 59	50 421	872 811	24 976 612
60 - 66	13 736	227 965	6 108 258
67 - 74	17 541	293 217	7 629 147
75 und älter	15 441	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	64 345	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	74 853	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	12 337	199 693	5 733 361
Geschieden	11 907	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(207)	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	204	5 531
Ohne Angabe	3	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	158 658	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	1 220	140 103
Griechenland	67	2 790	254 282
Italien	203	3 423	488 390
Kasachstan	61	1 284	46 740
Kroatien	62	1 633	209 840
Niederlande	(105)	1 859	128 862
Österreich	207	2 684	164 246
Polen	757	11 300	382 391
Rumänien	203	1 484	126 169
Russische Föderation	(208)	5 293	174 023
Türkei	329	28 267	1 505 305
Ukraine	55	2 652	112 983
Sonstige	2 737	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	10 400	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	112 790	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 360	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	2 490	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 410	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,3	4,9
15 - 19	6,0	5,4	5,0
20 - 24	5,4	5,5	6,0
25 - 29	4,8	5,2	6,1
30 - 34	4,9	5,3	5,9
35 - 39	5,4	5,7	5,9
40 - 44	7,9	8,4	7,9
45 - 49	8,8	8,9	8,7
50 - 54	7,5	7,5	7,7
55 - 59	6,6	6,4	6,8
60 - 64	6,4	6,2	5,9
65 - 69	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,8	6,6	6,1
75 - 79	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,7	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,4	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,0
19 - 24	6,6	6,6	7,1
25 - 39	15,0	16,2	17,9
40 - 59	30,8	31,2	31,1
60 - 66	8,4	8,1	7,6
67 - 74	10,7	10,5	9,5
75 und älter	9,4	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	39,3	39,3	39,9
Verheiratet	45,7	45,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,1	7,1
Geschieden	7,3	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	96,9	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	0,2	1,0	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,7	1,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	6,4	6,4	31,2
Evangelische Kirche	69,2	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,5	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	87 860	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	84 740	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	3 110	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 650	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	75 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	22 990	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	36 760	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 810	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 530	90 200	2 640 520
Sonstige	4 070	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	67 730	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	5 120	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	5 030	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 560	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 490	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	9 300	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 800	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	9 580	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 830	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 470	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 200	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 670	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	8 830	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 350	14 100	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 190	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 260	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 620	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 530	21 320	554 250
Baugewerbe	7 100	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25 960	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 670	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 290	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	39 330	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 230	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 860	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 570	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 660	351 730	9 660 190
Unbekannt	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	7 440	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 830	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 740	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 700	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 220	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 480	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 400	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	45 270	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	42 530	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 740	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	9 520	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17 960	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	36 450	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	72 210	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	16 220	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 350	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 320	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	7 320	157 620	5 471 080
Promotion	970	25 380	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	149 170	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 840	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	5 130	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 190	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	940	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 710	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 880	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 830	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	/	5 960	796 770
Kasachstan	1 180	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	/	5 050	345 620
Polen	2 530	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	1 640	32 690	1 318 130
Türkei	1 040	55 080	2 714 240
Ukraine	/	5 130	229 510
Sonstige	6 000	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	11 500	608 420
1970 - 1979	480	24 320	1 277 210
1980 - 1989	1 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	2 870	71 990	3 159 270
2000 - 2011	2 980	58 080	2 270 610
Unbekannt	880	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 450	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 390	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 190	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 140	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 790	130 440	6 789 630
Unbekannt	880	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,9	53,3	54,1
Erwerbstätige	52,0	50,8	51,5
Erwerbslose	1,9	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,1	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,6	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,2	3,3
Sonstige	2,5	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,9	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,8	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	11,3	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,7	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	4,2	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,4	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1,6	1,0	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,9	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,0	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7,8	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,8	1,5	1,4
Baugewerbe	8,4	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,6	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25,6	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,1	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,4	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	10,1	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	33,8	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,8	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,4	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,4	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	6,8	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,8	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	26,1	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,6	48,8	46,2
Fachschulabschluss	11,6	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	5,3	5,8
Hochschulabschluss	5,2	6,6	7,9
Promotion	0,7	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	91,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	3,1	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,6	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,6	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,3	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,0	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	/	1,8	5,2
Kasachstan	8,6	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	18,3	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	11,9	9,8	8,6
Türkei	7,5	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	43,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,3
1970 - 1979	5,3	11,3	13,2
1980 - 1989	12,3	14,0	17,4
1990 - 1999	31,6	33,3	32,8
2000 - 2011	32,9	26,9	23,5
Unbekannt	9,7	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,5	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	17,3	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	15,8	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	15,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	34,6	39,0	44,4
Unbekannt	6,3	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	80 323	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 071	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	23 768	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 412	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 128	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 944	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29 071	475 701	13 960 811
Ehepaare	37 086	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	90	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 004	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 066	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 062	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 944	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	29 071	475 701	13 960 811
2 Personen	27 656	458 194	12 455 731
3 Personen	10 701	184 389	5 454 875
4 Personen	8 410	136 678	3 906 260
5 Personen	3 054	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 431	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20 150	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 547	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	51 626	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,2	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	36,1	37,2
Ehepaare	46,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	36,2	36,1	37,2
2 Personen	34,4	34,8	33,2
3 Personen	13,3	14,0	14,5
4 Personen	10,5	10,4	10,4
5 Personen	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	49 308	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	23 768	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 412	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 128	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	37 086	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	90	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 004	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 062	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 066	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	27 888	459 616	12 429 861
3 Personen	10 245	178 626	5 313 244
4 Personen	8 054	129 394	3 706 717
5 Personen	2 454	32 496	942 856
6 und mehr Personen	667	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	48,2	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,4	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	75,2	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,2	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	56,6	56,8	54,9
3 Personen	20,8	22,1	23,4
4 Personen	16,3	16,0	16,4
5 Personen	5,0	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

